

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.11.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Amtsgebäude, Büro des Bürgermeisters

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Sabine Potratz

Frau Karin Glaner entschuldigt

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Herr Daniel Schubert

Herr Sven Günther

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.10.2015
- 5 Information zur Umfrage der Essenversorgung
Vorlage: VO/GV01/2015-1006
- 6 Beratung über Möglichkeiten der Ehrung von Peter Sawiaczinski
Vorlage: VO/GV01/2015-1032
- 7 Beratung zur weiteren Gestaltung der Partnerschaft mit der Gemeinde Tangstedt
Vorlage: VO/GV01/2015-1033
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

-
1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit**

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2 . Einwohnerfragestunde

keine

3 . Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

4 . Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.10.2015

Herr Biemel bittet um Korrektur des Abstimmungsergebnisses im Tagesordnungspunkt 4 „**Billigung der Sitzungsniederschrift vom 01.09.2015**“. Hier muss es bei den Anwesenden Mitgliedern 5 heißen.

Herr Schubert weist auf seine, in Schriftform vorliegenden, Ergänzungen zu seinen Ausführungen hin. **Frau Hoppe** merkt in dem Zusammenhang an, dass sie kein wörtliches Protokoll schreibt.

Die Sitzungsniederschrift wird mit den genannten Änderungen / Ergänzungen in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: 7

davon besetzte Mandate: 7

davon Anwesende: 6

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

Befangenheit nach § 24 KV M-V: -

5 . Information zur Umfrage der Essenversorgung

Vorlage: VO/GV01/2015-1006

Frau Potratz berichtet, dass es einen Termin mit dem Essenanbieter Herr Weyrauch gab, an dem der Bürgermeister Herr Tribukeit, Frau Potratz sowie Herr Grahn, Frau Howe und Frau Uth (als Elternvertreter) und Frau Halbrügge (als Vertreterin der DGE) teilgenommen haben.

Das Ergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

Herr Weyrauch, als Essenanbieter, muss gesundes Essen anbieten, das den Kindern auch schmecken soll. Dafür ist die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten wichtig. Die Eltern müssen Einfluss auf die Kinder nehmen.

Herr Grahn, als Elternvertreter, wird diesbezüglich vom Elternrat einen Elternbrief verfassen, den Herr Wohlgethan auch erhalten möchte.

Durch **Frau Klafft** wird angeregt, dass die KGS Projektstage zum gesunden Kochen, Essen und zur gesunden Ernährung machen sollte.

Herr Schubert merkt an, dass in der Schule gesundes Frühstück gemacht wird, dies aber auch vom Engagement der Lehrer abhängig ist.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

6 . Beratung über Möglichkeiten der Ehrung von Peter Sawiaczinski

Vorlage: VO/GV01/2015-1032

Herr Wohlgethan geht auf die Danksagung von Wolfgang Viertel und seinem Vorschlag, Herrn Sawiaczinski in der Gemeinde ein Denkmal zu setzen, ein.

Herr Tribukeit berichtet, dass in der Gemeinde bereits eine Aktion dazu läuft. Die Gewerbetreibenden haben eine Bank gesponsert, die seinen Namen tragen soll. Als Aufstellort kommt die Fläche am „OPA-Dreieck“ in Frage.

Herr Schubert hat die Idee, dass auch noch eine Straße, der Weg an den Garagen, nach ihm benannt werden könnte, wenn die Garagen weggerissen worden sind.

Herr Tribukeit schlägt vor, dass ggf. eine Straße in einem neuen Wohngebiet nach Herrn Sawiaczinski benannt wird. Er hält es im Interesse der Witwe für nicht günstig, in unmittelbarer Wohnortnähe eine Straße nach ihm zu benennen. Es sollte in jedem Fall mit ihr gesprochen werden.

Herr Wohlgethan ist dafür, dass auch noch weitere Ideen gesammelt werden sollten. **Herr Biemel** schlägt vor, den neu angelegten Spielplatz nach Peter Sawiaczinski zu benennen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

7 . Beratung zur weiteren Gestaltung der Partnerschaft mit der Gemeinde Tangstedt

Vorlage: VO/GV01/2015-1033

Herr Wohlgethan hat den Punkt aufgegriffen, um zu prüfen, wie die Partnerschaft neu mit Leben gefüllt werden kann. Dazu soll der alte Vertrag noch mal nachgesehen werden. In der Vergangenheit konnte er die Partnerschaft nicht immer so mittragen. Für ihn ist es wichtig, Ziele festzuschreiben, die mehr beinhalten als die Treffen der Gemeindevertreter.

Herr Tribukeit kennt die Inhalte nicht, weiß aber, dass alle die Hoffnung hatten, dass sich auch persönliche Freundschaften unter den Bürgern aus der Partnerschaft entwickeln. Nach dem Generationswechsel müssen die neuen Vorstellungen und der Neubeginn geprüft werden.

Von den **Ausschussmitgliedern** werden verschiedene Herangehensweisen und Anknüpfungspunkte vorgeschlagen.

Im Ergebnis wird es als sinnvoll angesehen, dass sich die Bürgermeister und deren Stellvertreter zusammensetzen und über die Inhalte beraten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

8 . Sonstiges

- **Herr Biemel** trägt vor, dass er ein Problem in der Dienstanweisung zur Schließung des Tores an der Karl-Marx-Straße sieht. **Herr Tribukeit** verweist darauf, dass der Sozialausschuss der falsche Ort der Klärung ist, da es sich dabei um eine arbeitsorganisatorische Frage handelt.
Herr Wohlgethan merkt an, dass die Gemeinde aufgrund der Verkehrslage und der Sicherheit der Kinder das Tor schließen lassen hat.
- **Herr Wohlgethan stimmt für 2016 folgende Sitzungstermine ab:**
23.02.2016
12.04.2016
24.05.2016
28.06.2016
20.09.2016
08.11.2016
- Am 17.12.15, um 14:30 Uhr, findet die Rentnerweihnachtsfeier statt.
- **Herr Wohlgethan** möchte Mitte Januar das Dorffest 2016 weiter vorbereiten.
- **Frau Klafft** berichtet, dass sie zu ihrem Aufruf im Amtsblatt zur Bekanntgabe der Veranstaltungstermine nur 4 Rückmeldungen erhalten hat.
- **Herr Wohlgethan** informiert über einen Artikel eines MSV-Mitgliedes mit Verunglimpfungen und Beschimpfungen gegen den Bürgermeister und seine Person. Dazu steht noch die Rückmeldung des MSV aus.

Herr Wohlgethan bedankt sich für die Arbeit des Ausschusses für das Jahr 2015. Für 2016 nimmt er gerne Wünsche und Vorschläge für die Tagesordnung entgegen.

	Protokollführung